

Abi-Crashjurs: Zwölfer und Dreizehner-Schüler aus den Gymnasien des Kreises verwandelten die Aula der Kaufmännischen Schule in einen Hörsaal FN⁴ 31.1.2015

Interpretiert, reflektiert, philosophiert

TAUBERBISCHOFSHHEIM. „Superduper“, so las sich ein Kommentar nach dem zweiten Abi-Crash-Kurs der „FT-Abi-Plattform“ zur Deutsch-Pflichtlektüre. Die „FT-Abi-Plattform“ entwickelte sich aus der „Financial T(a)ime“, Schülerzeitung der Kaufmännischen Schule Tauberbischofsheim, und beruht aktuell auf drei Säulen: FT-YouTube-Kanal, Deutsch-Homepage und dem vor wenigen Tagen erschienenen Deutsch-Abi-Trainer beim Bange-Verlag.

Zwölfer- und Dreizehner-Schüler der „FT-Abi-Plattform“ verwandelten in kurzer Zeit die Schul-Cafeteria in einen Abi-Hörsaal, Gymnasiasstengruppen aus Wertheim, Lauda, Bad Mergentheim und natürlich Tauberbischofsheim füllten den Raum, begrüßt von Schulleiter Robert Dambach.

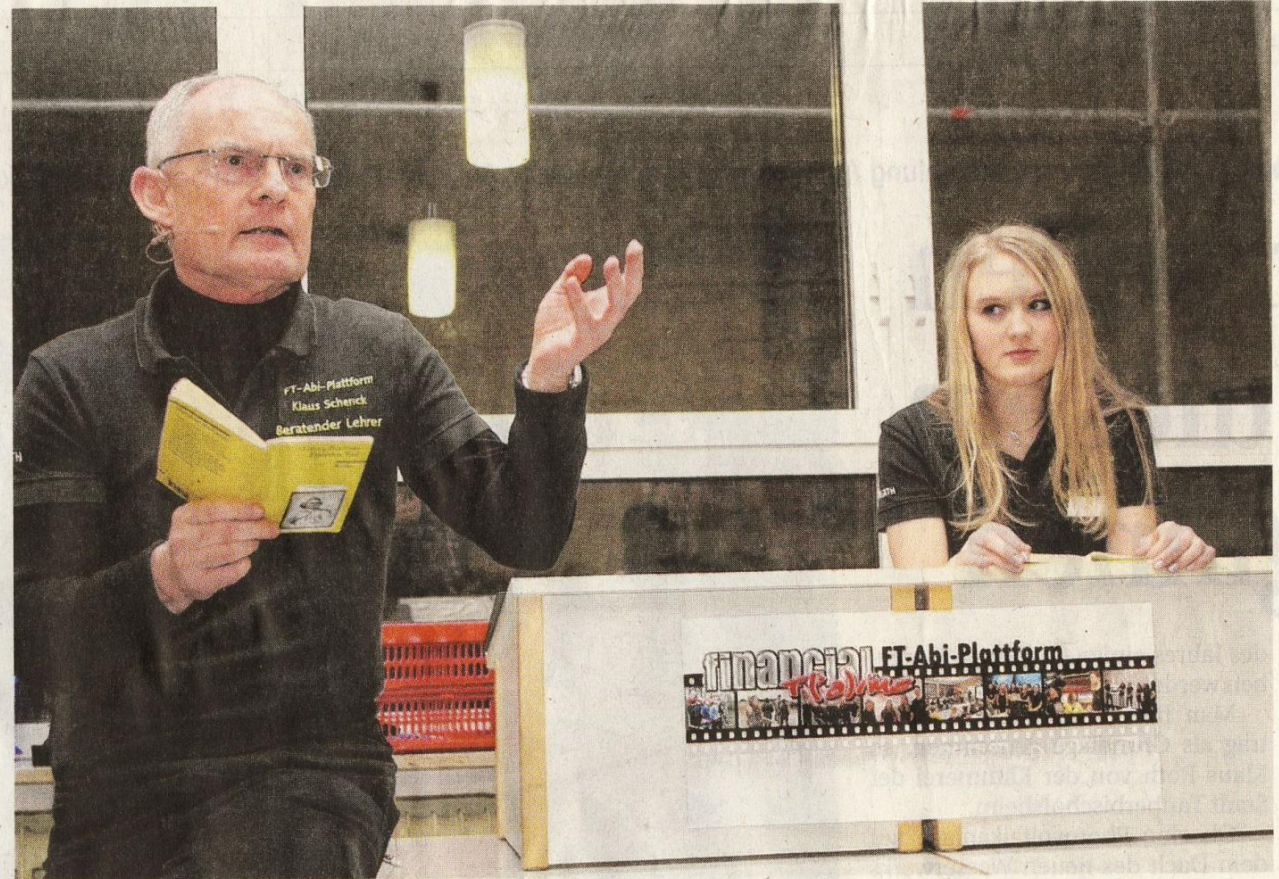
Pflichtlektüren-Überblick

Was den hohen Zulauf begründete, war das gemeinsame Ziel der angehenden Abiturienten, kurz vor dem Abitur einen Pflichtlektüren-Überblick zunächst über Peter Stamms

„Agnes“ und dann über Georg Büchners „Dantons Tod“ zu bekommen und der wurde ihnen von Klaus Schenck, verantwortlicher Lehrer der „FT-Abi-Plattform“, assistiert von Eva Hock, 13. Klasse, geboten. Im Power-Takt wurde interpretiert, reflektiert, philosophiert, abstrahiert, Überblicke gegeben, Schwerpunkte gesetzt, die Kugelschreiber der Schüler flitzten über die Schreibblock-Seiten und füllten sie mit „geballter Abi-Munition“.

Wichtig war Schenck die strategische Ausrichtung der Oberstufenschüler. An den beiden Abenden wurden klare Strukturen aufgezeigt für die Lösung der Abi-Aufgaben plus Einleitung und Schluss. Erfolgsrezepte, Erfahrungswerte, Abi-Taktik in Blick auf den Zweitkorrektor, Möglichkeiten der Tempo-Erhöhung, Ziel-Ausrichtung und punktgenau Vorbereitung wurden anhand von Folien vorgestellt, erläutert und mit Hinweisen auf FT-YouTube-Kanal und Deutsch-Homepage ergänzt.

Klaus Schenck stellte seinen vor wenigen Tagen auf den Markt ge-



Abi-Trainer: Klaus Schenck mit Eva Hock bei der Werk-Interpretation.

FOTO: FTA/CELINE JÜRGA

kommenen Deutsch-Abi-Trainer für Baden-Württemberg vor, der ein gesamtes Abi-Jahr umspannt: von der Hausarbeit bis zu den Präsentationsprüfungen plus Ermutigungsrede einer Abiturientin und Uni-Tipps. Im Zentrum des Trainers steht natürlich das Schriftliche, wobei alles an visualisierten Schüleraufsätzen verdeutlicht wird.

Der Ansatz des Buches: klare Anforderung, klare Struktur, klare Anweisung und die Betonung der Se-

kundärtugenden Ehrgeiz, Wille, Fleiß. Der Abi-Trainer wurde in Zusammenarbeit mit Debora Eger, ehemalige Chef-Redakteurin der Schülerzeitung, erstellt, um Schülerbezug und -verständnis auf jeder Seite zu garantieren.

So atmet nicht nur das neue Buch den Geist der Schülerzeitung – das Gemeinsame von Lehrer und Schüler zur Erreichung eines Zieles –, sondern auch beide Abi-Crash-Abende wären in ihrer Professionalität

ohne diese klare Ausrichtung nicht zu schaffen gewesen. Genau diese Ausrichtung erklärt, weshalb Hunderttausende sich Sendungen auf dem FT-YouTube-Kanal ansehen und Materialien der Deutsch-Homepage herunterladen. FTA



Schenck, Klaus: Abitur 2015+2016 Baden-Württemberg Deutsch, Bange-Verlag, 159 Seiten, 11,99 Euro (ISBN 978-3-8044-3221-5).